

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register.

1878



| Nro. | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunde. | Nro. | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunde. |
|------|---------------------------------------|--------------------------|------|---------------------------------------|--------------------------|
| | | | 13. | Lackenthal Carl | Kiekenen Spuren |
| 14. | Bachhausen Peter Josephus | 4. Mai | 26. | Seppendorf | Heffers Mühlen |
| 9. | Boddenberg Peter | 2. März | 38. | Sielbel Franz | Schürenzöpfen |
| 27. | Brech Freiherr Wilhelmi | Laubach Maria | 37. | Hildebrandt Johann | Leben Mariae Schäferin |
| | | | 34. | Linkens Albert | Linkels Mühle |
| 2. | Bremborn Sophie | Koerner Gottlieb | 20. | Luhrs Sophie | Schmitz Rosalie |
| | | | | | |
| 45. | Eugens Freiherr | Breuhausen Karoline | 10. | Pansen Peter Heinrich | Pitzel Anna Maria |
| 15. | Erkelenz Mühlen | Alt Anna Maria | | | |
| | | | 17. | Kaufmann Ernst | Kurzemann Künzle |
| 22. | Freitag Freiherr Mühlen | Leisendahl August | 16. | Klappe Albert | Oberholz Peter |
| 39. | Fürstmann Peter | Buschmann Leopold | 29. | Krempel Mühlen | Zaret Mühlen |
| | | | | | |
| 18. | Glaeser Sophie | Schlüter Anna Zöpfen | 44. | Laufenberg Peter Adolf | Wepperfeld Spuren |
| 33. | Grafen Künzle | Kirigel Anna Maria | 5. | Leighausen Peter | Kurzemann Künzle |
| 3. | Graß Peter | Bähner Mühlen | 32. | Lathen Frieder | Witz Mühlen |
| 1. | Graß Mühlen | Klein Anna Gottlieb | | | |
| 4. | Graud Sophie | Becker Sophie | 7. | Kaimer Freiherr Mühlen | Graß Mühlen |
| | | | 21. | Kaiß Peter | Richard Maria Zöpfen |
| 23. | Lackenbroich Adolf | Koers Anna Maria Müller | 6. | Geedorf Kuno | Link Mühle |

| Nro. | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | | Datum der Urkunde. | Nro. | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | | Datum der Urkunde. |
|------|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| | | | | | | | |
| 8 | Poerschendorf | Kertin Elsbabell | 1. März | 25 | Bachhausen Marianne Wiederberg | Wülfchen | 29. Juni |
| 24 | Poerschendorf | Klarenz Anna Maria | 15. Juni | 12 | Balkhaus Koplin | Gottliebung Witzendorf | 9. April |
| | | | | 4 | Becker Sophie | Spirus Gippel | 6. Februar |
| 25 | Köllinghoff Karl | Flocke Maria | 16. Juli | 3 | Föhmer Gottlieb | Graf Peter | 25. Jan. |
| 13 | Kuhm Windfuß | Kalbfleisch Silvius | 4. Mai | 9 | Boesdorf | Boddenberg Peter | 2. März |
| | | | | 31 | Bornacher Anna Maria | Hoffens Wülfchen Spinnig | 16. Aug. |
| 35 | Schick Wülfchen Wolfgang | Lutz Pauline | 3. Oktbr. | 45 | Breukens Einhard | Eugene Frisch | 19. Dec. |
| 42 | Schmidberg Wülfchen | Sieger Anna | 16. Novbr. | 33 | Bürgel Anna Maria | Grafwegdorff | 14. Septbr. |
| 36 | Schwan Brodt | Lecker Maria | 4. Oktbr. | 39 | Buschmann Leopold | Furthmann Peter | 31. Oktbr. |
| 19 | Sonne Wülfchen | Dick Sophie | 20. Mai | | | | |
| 31 | Hoffens Wülfchen Spinnig | Bornacher Anna Maria | 16. Aug. | 2 | Loenen Gustav | Premborn Sophie | 7. Jan. |
| 30 | Steinhauer Peter | Frise Sophie | 16. Aug. Rozin | | | | |
| 11 | Stützen Hagen | Niedenfeld Gustav | 1. April | 19 | Dick Sophie | Sonne Wülfchen | 20. Mai |
| | | | | | | | |
| 41 | Wadenpohl | Schmitz Anna Maria | 15. Novbr. | 28 | Flocke Maria | Köllinghoff Karl | 16. Juli |
| 25 | Wiederberg Wülfchen | Bachhausen Marianne | 29. Juni | 30 | Frise Sophie | Steinhauer Peter | 31. Aug. |
| 40 | Wepperfeldt Georg | Linken Gustav | 6. Novbr. | | | | |
| 12 | Witzendorf Hoffnung | Balkhaus Koplin | 9. April | 7 | Graf Wülfchen | Mainzer Frieder. Wülfchen | 28. Feb. |

Nro.

Namen und Vornamen der Geheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

| | | | |
|----|-------------------|-----------------|-------------|
| | | K. | |
| 17 | Kuinenmann August | Kaufmann Jacob | 16. Jan. |
| 5 | Kuinenmann Karl | Leipziger Jakob | 8. Februar |
| 43 | Kirkowen Salomon | Sackelthal Carl | 23. Februar |

216

Splinyen
Richterstr. 48

Nr. 1

*Pf
Langeupfeld am 1. Januar tausend acht hundert siebenzig und acht*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Herr von Wilhalm Groß* —

der Persönlichkeit nach —

— *bz* kannt,

Katholisch Religion, geboren den *fünfzehn* —

November des Jahres tausend acht hundert

auf und zwanzig — zu *Dillbrück* —

— wohnhaft zu *Hesse* —

Sohn des *Galanta Herrn von Wilhalm Groß und Frau*

verstorbener Catharina Alteubach lebt wohnhaft

zu *Hagelkreuz* —

2. die *Herrin Gertrud Klein, Witwe von Herrn von Wilhalm Groß* —

der Persönlichkeit nach —

— *bz* kannt,

Katholisch Religion, geboren den *fünfundzwanzigsten*

Dezember des Jahres tausend acht hundert

auf und zwanzig — zu *Leichlingen* —

— wohnhaft zu *Hesse* —

Tochter des *Galanta Magdalena Haider Klein und des verstorbenen*

Herrn Antonius Breuer Leibnitz — wohnhaft

zu *Dillheim am Rhein*, verheirathet zu *Kennath*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kfztsr. Johann Löke

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Neusrath

4. der Tagelöner Kfztsr. Leopold Wimber

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

dreiundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Neusrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. Groß

Kia. Gerhard Wimber

Johann Lötz

G. B. Wimber

Der Standesbeamte.



Nr. 2.

P. Langenfeld am _____ geboren
Januar _____ tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Kimborek

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

Röffolifysc Religion, geboren den vierten

Februar _____ des Jahres tausend acht hundert

sechsundfünfzig — zu Worringen

wohnhaft zu Worringen

Sohn des Galanterieoffiziers Johann Kimborek und der
verstorbenen Elisabeth Kiekrath, geboren, letzter wohnhaft
zu Worringen.

2. die Karoline Cönen.

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

Röffolifysc Religion, geboren den vierten August

des Jahres tausend acht hundert

dreiundfünfzig — zu Hackenbräich

, wohnhaft zu Müngersdorf

Tochter des Galanterieoffiziers Karol Cönen und der
verstorbenen Sophie Kriegsmüller, wohnhaft — wohnhaft
zu Worringen, letzteren gestorben zu Hackenbräich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Gebert Knecht

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

fünfzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kauerngrath

4. der Fabrikarbeiter Willibald Spieth

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kauerngrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Dreimäderl

Antonie Knecht

Heinrich Knecht Knecht

Willibald Spieth

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 3

Ludwigspfelz am — fünf und zwanzigsten
Januar — tausend acht hundert fünfzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Werkmeister Jakob Große

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten März
des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Oberhiltbach
wohnhaft zu Giesenberg

Sohn des Gutsbesitzers Jakob Große und der Katharina
Giesenberg, wohnhaft
zu Giesenberg

2. die Hildegard Böhmer

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Katholisch Religion, geboren den zehnten Februar
des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Giesen
wohnhaft zu Keuersath

Dochter des Gutsbesitzers Joseph Böhmer und der
ganzheitlich Langwasser Thomalla von wohnhaft
zu Giesen, jetzt dort gestorben

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleinbauernhof Wisselau Groß
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Wittig Jahre alt, wohnhaft zu Reusrath

4. der Kleinbauernhof Grünwig Eiser
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Wittig Jahre alt, wohnhaft zu Hausingen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:

Fritz Groß

Edith Lönn

Wisselau Groß

Grünwig Eiser

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 4

Der Langenfeld am 10. Februar tausend acht hundert sechzig und acht
ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kaufmann Großfritz Grunel
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den 10. Oktober
des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Osterath,
wohnhaft zu Hausingen

Sohn der Galeriehalterin Katharina Großfritz und Ludwig Grunel.
Lönn Maria Grönwinkel geborene Küng lebt zuletzt wohnhaft
zu Osterath.

2. die Kaufmeisterin Becker

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den 10. August des Jahres tausend acht hundert
sechsundfünfzig zu Hausingen,
wohnhaft zu Hausingen

Tochter des Galeristen Hermann Becker und Elisabeth Becker geborene Latzen.
Lönn Elisabeth Lüppenfeld Latzen wohnhaft
zu Hausingen, 10. August sechzig geboren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Auguste Gräfin von Görtz

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

erft und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzrath

4. d. Kunigunde Karoline Gräfin von Görtz

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

Minzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Joh. & Kä. Gräf. Gräfin
offenbar Leibwo
Lariony Gräf. Gräfin
Gräfin

Der Standesbeamte.

Hae

*Entsprechend Worte
grausamig.*

Peter Leyhausen.

Fest und Wissensd. m.

*Sop. Leyhausen
Wilk. Mertin.*

Hae

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Ceschließung:

1. der Nicolaus Peter Leyhausen

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

*Katholisch Religion, geboren den Kreuzrath viert
und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert
zwei und sezig — zu Hausingen
wohnhaft zu Kreuzrath*

*Sohn der Nicolaus Peter Gräfin Leyhausen und der
ganzahlyen Maria Cäcilia von Landwehr wohnhaft
zu Kreuzrath, letzter tot gestorben —*

2. die Franziska Zimmermann

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

*Katholisch Religion, geboren den Kreis und zwanzig
Jahr März — des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig — zu Wolfsbrücke
wohnhaft zu Kreuzrath*

*Tochter der Nicolaus Peter Gräfin Leyhausen und
der ganzahlyen Gala Gräfin Leyhausen beide wohnhaft
zu Wolfsbrücke*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bierl und Sohn Johann Leyhausen

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Kinder und Ehefrau Jahre alt, wohnhaft zu Neusralle

4. der Oberarzt Wilhelm Starken

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Mutter und Ehefrau Jahre alt, wohnhaft zu Hausingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Leyhausen

getraut Heinrich Lippert

Johann Leyhausen

Stellvertreter

Der Standesbeamte.

Nr. 6.

Langefeld am _____ auf den
Februar _____ tausend acht hundert fünfzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Oberarzt Peter Bierl

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Katholikat Religion, geboren den ein und zwanzigsten August _____ des Jahres tausend acht hundert fünfzig _____ zu Immigrath _____, wohnhaft zu Immigrath _____

Sohn des Oberarztes Peter Bierl geboren am _____
gewohnt Alzeygasse 8a wohnhaft zu Immigrath, wohnhaft
zu Immigrath, wohnhaft zu Immigrath _____
2. die Elisabeth Lippert

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Katholikat Religion, geboren den sechzehnten Mai _____
des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünfzig _____ zu Langefeld _____, wohnhaft zu Langefeld _____

Tochter des Oberarztes Peter Bierl geboren am _____
in Langenfeld Marywinkelkeller wohnhaft
zu Langefeld _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kandidat Johann May

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Kandidat Jacob Evertz

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

fürundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rudolf May

Sophie Link

Johann May

Jacob Evertz

Der Standesbeamte.

t. Kandidat
Lößing und Gräfin
Wortrag ausmugt.

Friedrich Wolf Mainzer
Wilhelmine Gräf
Friedrich Lüdke
Julius Lipmann
Annenberg.

Nr. 7.

Langenfeld am achtzehn
Februar tausend acht hundert sechzig und erft,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kandidat Friederich Wilhelm Mainzer

der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

Kandidat Religion, geboren den fünften Februar
des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Leichlingen
wohnhaft zu Wiescheid

Sohn der Galatea Magdalena Gräfin der Mainzer
und ihres Gemahls Jacobus Casparinus Müller und gebürtig wohnhaft
zu Leichlingen.

2. die Wilhelmine Gräf

der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

Kandidat Religion, geboren den fünften Oktober
des Jahres tausend acht hundert
seine und fünfzig zu Wiescheid
wohnhaft zu Wiescheid

Tochter der Galatea Magdalena Gräfin der Mainzer
und ihres Gemahls Jacobus Casparinus Müller gebürtig wohnhaft
zu Wiescheid

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Friederich Stedler
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid

4. der Herrn Julius Lippmann
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Meissner

Wilhelm Groß

Friedrich Stedler

Julius Lippmann

Der Standesbeamte.

zu Karlsruhe

Arenberg

{
H. Eva geboren Nr. 46/1887
Mülheim, 19.3.87. Junc.
H. Geheiratet Nr. 24 19.40
24.2.40 Junc

Nr. 8

P. Langeufeld am _____ auf
Satz _____ tausend acht hundert sechzig und acht
ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Geschließung:

1. der Kaufmann Gustav Körber von Paffendorf
Kleyer
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweitausendsieben
September _____ des Jahres tausend acht hundert
achtunddreißig zu Gieslenberg
wohnhaft zu Leibbrücke

Sohn des Kaufmanns Gustav Körber aus dem genannten
Ort, geborener August 1868 wohnhaft zu Leibbrücke, letzterort dort geblieben.
2. die Elisabeth Elertin
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den vierzehnsten
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
dreiunddreißig zu Neurath
wohnhaft zu Neurath

Tochter des Kaufmanns Gustav Elertin aus dem genannten
Ort, geborene Großherzogin von Sachsen-Coburg-Gotha
zu Neurath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberamtsrath Willibaldus Martin

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

semin und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neurath

4. der Handelsmann Hermann Voer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

semin und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neurath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Boer

Elisabeth Martin

Willibaldus Martin

Hermann Voer

Der Standesbeamte.

Nr. I

Langenfeld am zweiten
März tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Peter Boddenberg

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kaufmann Religion, geboren den fünfzehn October

des Jahres tausend acht hundert
semin und zwanzig zu Voigtslach

wohnhaft zu Voigtslach

Sohn des Galanterie-Mittpfarrers Jakob Boddenberg und
der genannten Katharina Schauenberg beide wohnhaft
zu Voigtslach

2. die Pastorent Tochter

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kaufmann Religion, geboren den sieben und zwanzigsten

Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Wolfslagen

wohnhaft zu Langenfeld

Tochter des Galanterie-Mittpfarrers Hermann Boer und der genannten
Lopu Anna Sophie Kurschelgen beide wohnhaft
zu Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Gräupel Vollbach —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Tafelmaler Conrad Boes —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Leibbrandt —

Geb. Boes —

J. Vollbach —

Everhard Boes —

Der Standesbeamte.

Hans

Nr. 10.

Langenfeld — am — fünfundzwanzigten
Mai — tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kaufmann Pater Everhard Pausen —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch, Religion, geboren den zehnten Oktober

des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig — zu Keuwatt —

wohnhaft zu Keuwatt —

Sohn des Fischermeisters Gräupel Vollbach und
die jahnschlan Pfarrer Blepper sind wohnhaft
zu Keuwatt —

2. die Hans Maria Pitzen —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch, Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Mai — des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig — zu Karweiler —

wohnhaft zu Neukirchen —

Tochter des auswärtsfahrläufers gewachsener Hans —
Maria Pitzen — wohnhaft
zu Karweiler —

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Ufankbaurichter Carl Röder

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fürben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neustadt

4. der Bäckermeister Gebhardt

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fürben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neustadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf

der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Glaw Joseph

Euseia Maria Röder

Carl Röder

Heinrich Röder

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 11

Langenfeld am _____ ten
April tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Chefsliezung:

1. der Bäckermeister Gebhardt

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholik, Religion, geboren den vierten November

des Jahres tausend acht hundert

seit und zwanzig zu Lünegrath

, wohnhaft zu Gladbeck

Sohn der Melania Wagnerin aus Witten Hettgen und der
gewohnten Anna Catarina Hanhoff bis dahin zuletzt wohnhaft
zu Rieckath

2. die Gastwirtin Wiedenfeld

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholik, Religion, geboren den achtzen Mai

des Jahres tausend acht hundert

seit und zwanzig zu Langenfeld

, wohnhaft zu Langenfeld

Tochter der Melania Joseph Wiedenfeld, vermählt mit dem
gewohnten Joseph Koch auf Karmat wohnhaft zu Langenfeld, jetzt zu Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. Geniaat Otto Wiedenfeld

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

seit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. d. w. Wolff Joseph Krämer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und abgeschrieben

Stephan Stüttgen

Gustavus Wiedenfeld

Oto Wiedenfeld

Ioh. Krämer

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 12

Langenfeld am zum ten
April tausend acht hundert fahrig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach _____

kannt, Religion, geboren den _____ des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____ des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen den beiden
Verlobten Gustavus Wiedenfeld, geboren am 20. April 1880 in
Hoffelkofen bei Neuburg an der Donau, Sohn des
Herrn Gustavus Wiedenfeld und seiner Ehefrau
Julia geborene Haas, geboren am 15. Februar 1881 in
Hoffelkofen bei Neuburg an der Donau, Tochter des
Herrn Stephan Stüttgen und seiner Ehefrau
Julia geborene Haas.

1. Gustavus Wiedenfeld ist Königlicher Landsmann,
wirkt zu Kirchdorf an der Kreisstraße,
im Osterholzer morigan Jäger, wo
er auf die Heirat verzichtet zu verzichten
ist und ist nunmehr zu einer
Gemeinschaft zugelassen worden.
2. Otto Wiedenfeld ist Königlicher Landsmann,
meier in Osterholzer morigan Jäger, wo
er nunmehr nurmehr Jäger ist
in der Zugehörung seines Vaters.

3. Stephan Stüttgen ist Ober-Sacramentier des
Königlichen Landgerichts zu Lübeck,
dort nunmehr zu einer Gemeinschaft
stehen Stephan Stüttgen, Sohn gegen
das voranwirkende Gustavus Wiedenfeld
ein Antritt auf eine Berufung
eingetragen worden ist und

4. Otto Haas ist Königlicher Landsmann,
gutsbesitzer, Paradieser Jäger
Oberförster Ober, Justizrat Hll.,
wirkt zu Kirchdorf an der Kreisstraße
Herr Otto Haas, Sohn des Stephan
Stüttgen und seiner Ehefrau
Julia geborene Haas.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten antworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

5. Ich bin Oskar Willigand Kehl zu Düsseldorf vom zweiten Sept. Monats vorwiegend der evangelischen Religion ausgetauft worden ist, habe Kindheit, Jugend sehr auf dem christlichen Rom. Rel. Erkund zu erhalten, und die Hoffnung weiterzuführen zu können, mit dem Christen, nach Gewissheit den ausgetauften Oberchristen die Hoffnung zu wissen ist und kann man gewisslich Hoffnung weiterzuführen. Letztaler war aufzuhören.

Diejenigen Personen willigten solches, so der Standesbeamte auf den, daß der eine überzeugt und diejenige Bekannte als Freitags bei, aufzugeben Oberchristen, im Ober. nun ist Oskar Kehl, daß die zweite Person der Galante Robert Gromer Vierzig und Rosalia Balkhaus Vierzig einer bestimmten Ehe gesetzlich ausgetauscht sei.

Als Zeugen waren zugezogen und aufzuhören:

1. der Metallarbeiter Robert Gromer der Freiheitlichkeit aufbekannt, vierzig jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

2. der Polizistin Robert Spieck der Freiheitlichkeit aufbekannt, fünfundvierzig jahre alt, wohnhaft zu Hamminkeln.

3. Metallarbeiter 47 jahre geäußert. Rosalie, genannt und im, aufzuhören.

Headschrift. Rosalia Balkhaus
Robert Gromer.
Robert Spieck
Eva Kehl
Hans

Nr. 13.

Langerfeld — am _____ anno _____ ten
Mai _____ tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hoffmannsche Kindergarten Kehl —

der Persönlichkeit nach —————— kannt,

ausgewälfte Religion, geboren den sechsten Februar _____ des Jahres tausend acht hundert zwanzig und franzig —————— zu Hamminkeln ——————, wohnhaft zu Ober-

Sohn der Galante. Fijmann und Karl Willhelm Kehl und
die ausgewählten Galante. Olamus Kehl —————— wohnhaft
zu Hamminkeln ——————

2. die Julianne Kalbfleisch ——————

der Persönlichkeit nach —————— kannt,

ausgewälfte Religion, geboren den sechsten und zwanzigsten März _____ des Jahres tausend acht hundert einundfranzig —————— zu Barmen ——————, wohnhaft zu Hamminkeln ——————

Tochter der Galante. Blasius Josephus Peter Kalbfleisch
und die ausgewählten Galante. Paulus Kehl —————— wohnhaft
zu Hamminkeln ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Willhelm Kalfleisch —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

sechzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzgrath

4. der Mechaniker Albert Riehl —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzgrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Fried Riehl

Willhelm Kalfleisch

Albert Riehl

Der Standesbeamte.

Nr. 14

Langenfelde am _____ Jahrten
Mai _____ tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Geschließung:

1. der Kaufmann Peter Bachhausen

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kalbfleisch Religion, geboren den zehn Juli —

des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Kreuzgrath —

, wohnhaft zu Bahnsigau

Sohn de W. Galata: Alberta geborene Bachhausen
und Auguste geborene Wadevogel beide wohnhaft
zu Kreuzgrath —

2. die Kaffarena Ferath

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kalbfleisch Religion, geboren den zehn Mai —

des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Kreuzgrath —

, wohnhaft zu Kreuzgrath

Tochter de W. Galata: Augusta geborene Ferath und Auguste
loren geborene Wilgo beide wohnhaft
zu Kreuzgrath —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhflicker Wilhelm Krempel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

ein und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Leichlingen

4. die Kaffeewirtin Johanna Müller

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hünigen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten antworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Breitbauer

Raffaele Thott

Wilhelm Krempel

Johanna Müller

Der Standesbeamte.

Nr. 1

Langenfeld am 11. April 1888
Jahr 1888 tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhflicker Wilhelm Erkelenz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweitzigsten November des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Leichlingen, wohnhaft zu Leichlingen

Sohn des Galanitschekar Stephan Grasmann Erkelenz und der ausgebürgerten Christinen Goldenberg wohnhaft zu Leichlingen

2. die Anna Maria Ott

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert fünfundzwanzig zu Hünigen, wohnhaft zu Hünigen

Tochter des Galanitschekar Otto und der ausgebürgerten Anna Sophie Lighauer beide wohnhaft zu Hünigen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d der Kellner Jakobus Ott

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

etwa vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Überfeld

4. d der Kellner Jakobus Ott

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hausen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

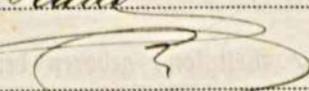
W. Erkelenz

M. Ott.

Joh. Ott

Joh. Ott

Der Standesbeamte.

Klaas


Nr. 16.

Langenfeld am zehn
Mai tausend acht hundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Geschließung:

1. der Kellner Jakobus Ott

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zehn und zwanzigsten

Februar tausend acht hundert

fünfzig zu Hamminkeln

, wohnhaft zu Hänsweiler

Sohn des Galaicus Naber und Wilhelmi Kloppe und der

gewerblichen Kupfermünzgussanstalt Kaiserswerth wohnhaft

zu Kaiserswerth

2. die Johanna Oberitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zehn und zwanzigsten

Juli tausend acht hundert

neun und fünfzig zu Wiescheid

, wohnhaft zu Hänsweiler

Tochter des Galaicus Grauer und Wilhelmi Oberitz und der

gewerblichen Kupfermünzgussanstalt Kaiserswerth wohnhaft

zu Kaiserswerth

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Handelsmännern Robert Werner

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Handelsmännern

4. d zu Maler Robert Haag

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

zehn und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Handelsmännern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten antworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten:

Alb. Klapp

Zelie Ober

Robert Werner

Robert Haag

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 17.

Langenfeld am zweyzigsten ten
Mai tausend acht hundert sechzig und dreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kfzmeister Jakob Kaufmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

ungeschäftsfähig Religion, geboren den zweyten November

des Jahres tausend acht hundert

nin und zwanzig zu Schlierschied

, wohnhaft zu Langenfeld

Sohn des Gefährten Helfer Jakob Kaufmann und der
auswobigen Maria Elisabeth Hahn beide wohnhaft
zu Schlierschied.

2. die Knigge Klemmermann

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

ungeschäftsfähig Religion, geboren den zweyten Januar

des Jahres tausend acht hundert

nin und sechzig zu Langenfeld

, wohnhaft zu Langenfeld

Tochter des Gefährten Knigge Klemmermann und der
auswobigen Juliana Hölzer aufkauft wohnhaft
zu Langenfeld, latzbar Erstgräfin von

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zu Längenfeld Joseph Kiel

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Längenfeld

4. d. zu Längenfeld Wilhelm Kiel Zimmermann

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

fass und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Längenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Jakob Kneipmann

August Zimmermann

Josephine

Zimmermann

Der Standesbeamte.

Haar

Hoffnung eines Heiratsvertrages
unterzeichnet.

Jakob Kneipmann
August Zimmermann

Josephine
Zimmermann
Haar

Nr. 18

Längenfeld am zehn Mai tausend acht hundert sechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kapellmeister Johann Peter Gläser

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Kapellmeister Religion, geboren den zweyundfünfzigsten November des Jahres tausend acht hundert
drei und zwanzig zu Kießlingen
wohnhaft zu Kießlingen

Sohn des Kapellmeisters Johann Peter Gläser und der
gewohnten Ehefrau Hanna geborene Wittig wohnhaft
zu Kießlingen, letztere ist gestorben.

2. die Hanna Erbprinzessin Schlesier

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Kapellmeister Religion, geboren den zweyundfünfzigsten November
des Jahres tausend acht hundert
drei und zwanzig zu Finnigrath
wohnhaft zu Finnigrath

Tochter des Kapellmeisters Joseph Wilhelm Schlesier und der gewohnten
Ehefrau Anna geborene Thomastberg wohnhaft
zu Finnigrath, letztere ist gestorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. das Katholische Josef Schwieres —

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

sechzehn fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Zweiggrath

4. der Katholische Peter Steinhausen —

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

sechzehn fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Foto. Gläser.

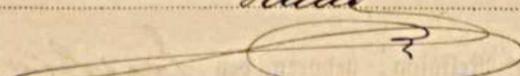
Kath Schröder.

Joseph Schwieres.

Peter Steinhausen.

Der Standesbeamte.

Haas



Nr. 19

Hangenfeld am zweyzigsten ten
Mai tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Katholische Wilhelmine Kannen —

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyzigsten Februar
des Jahres tausend acht hundert
sechzehn fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der Katholische Katharina Peter Kannen und Hermann Schröder
Maximilian Hölzer beide verstorben — wohnhaft
zu Hilden _____

2. die christian Dick.

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyten April
des Jahres tausend acht hundert
sechzehn fünfzig zu Riekrath
_____ , wohnhaft zu Riekrath

Tochter der Katholische Wilhelmine Dick und August Schröder
christian Heegarten jetzt Haas wohnhaft
zu Riekrath auf Wester Grußbergen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt und Knecht Friederich Fausen —

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Riedrath

4. der Verwaltungssachverständige Wilhelm Küttgen

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zonsrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: _____

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilh. Sonnen

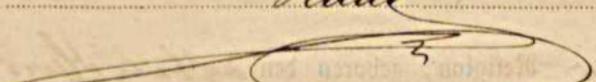
Christina Dick

Kath. f. Yonck

Wiel. Ritter

Der Standesbeamte.

Haas



Nr. 20.

Langenfeld am zwölf und zwanzigsten Mai tausend acht hundert fünfzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberpostmeister Küttgen Willibald von Wilhelmine Störker

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert fass und zwanzig zu Leichlingen wohnhaft zu Gladbach

Sohn des Galantenleutnant Küttgen Küttgen und der gesuchten Sophia Anna Elisabeth Ohligschläger wohnhaft zu Gladbach, letztere zu Leichlingen gestorben.

2. die Koferten Hermine

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den zweyten Mai

des Jahres tausend acht hundert

zwei und vierzig zu Riedrath

, wohnhaft zu Gladbach

Tochter des Galantenpostmeisters Peter Wilhelm Schmitz und der gesuchten Cäcilie von Hesse lebt zu Gladbach wohnhaft zu Riedrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagalifuer, Carl Lenz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

aufzehnundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Glashuette

4. der Schuhkarreiter, Carl Wilhelm Goerz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfzehnundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Glashuette

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gej. aus Gründen

Rosalie Schmitz

Karl Lenz

Karl Wilfmann

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 21

Hangenfeld am fünfzehnundzwanzigsten Mai tausend acht hundert sechzehn und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Hakenstr. Peter May

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kappelissen Religion, geboren den zwanzigsten Februar
des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Immigratt
wohnhaft zu Heindorf

Sohn der Galanter. Hakenstr. Frieder. May und der gesetzlichen
Ehefrau Hililla Hellingeratt wohnhaft zu Steenstoven latz vor zu Glashuette geboren

2. die Maria Catharina Kielkarp

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kappelissen Religion, geboren den achtzehnundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Berglausen
wohnhaft zu Berglausen

Tochter der Galanter. Vergalifuer. Johanna Kielkarp und des ge-
meinschaftlichen Catherinae Clever latz vor zu Berglausen wohnhaft
zu Berglausen, aufzwane geboren Dafalbyt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Haber Hansold Kirschitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

wie und Kraizig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. der Haber Johann Küsel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

wie und Kraizig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Katharina Kirschitz

Dagmar Kirschitz

Olaus Kirschitz

Johann Küsel

Der Standesbeamte.

Haas

(Mit dem Kreis umgeben)

Nr. 22.

Sangerfeld am sechzehn und zwanzigsten
April tausend acht hundert siebzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Geschließung:

1. der Herr Barbara und Hansold Kirschitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweizehnten Februar

des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Wiescheid

, wohnhaft zu Wiescheid

561 / 1940

31. 3. 40. Münster

G. Haas

561 / 1940

Sohn des Herr Barbara und Hansold Kirschitz und der gewallopfer Johann Kirschitz, beide wohnhaft zu Wiescheid

2. die Katharina Kirschitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweizehnen und zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

siebenzig zu Wiescheid

, wohnhaft zu Wiescheid

Tochter des Herr Barbara und Hansold Kirschitz und der gewallopfer Johann Kirschitz, beide wohnhaft zu Wiescheid

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Akademie Student Stelles

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

wie einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niescheid

4. der Kaufmannsleute Gesell Thiel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

wie einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Niescheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fr. W. Kranz

Kaufm. Auguste Liedtke

Friedrich Stelles

Gesell Thiel

Der Standesbeamte.

Hans

Nr. 23.

Langenfeld am vierzehn ten
Juni tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kattler Joseph Hackenbroich

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katolischer Religion, geboren den sechzehn und zweckzehn
zweigesten Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwanzig zu Immigrath

wohnhaft zu Immigrath

Sohn des Galantaufbauers Franz Hackenbroich und der
gewohnten Ehefrau Catharina Häßler Kiel, jetztwohn wohnhaft
zu Immigrath, späterer Gastwirt

2. die Anna Maria Blümlauer Nöres

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katolischer Religion, geboren den sechzehn und zweckzehn
März des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwanzig zu Kesselt

wohnhaft zu Leibknecht

Tochter des Vogelofens Peter Nöres und der gewoh-
nen Ehefrau Margaretha Wadenwahl, jetztwohn wohnhaft
zu Leibknecht, letztere Gastwirtin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fogalofian Wilfalan Brings

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

zweihundertzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlbruch

4. der Hilkerus Johann Gries

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

zweihundertzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Johann Fogalofian

Maria Hilkerus

Wilfalan Brings

Johann Gries

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 24

Langenfelde am fünfzigsten ten
Juni tausend acht hundert fünfzig und acht

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fogalofian Wilfalan Gries

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweihundertzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünfzig zu Mehlbruch
_____, wohnhaft zu Neurath

Sohn des Gebürtigen Hilkerus Peter Körer und Anna Barbara
Leyens ausgetraut Wadeupholsterauer wohnhaft
zu Mehlbruch letzter verstorben zu Mehlbruch
2. die Hilkerus Maria Klarer

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweihundertneunzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweihundertzig zu Baumberg
_____, wohnhaft zu Mehlbruch

Tochter des Gebürtigen Peter Klarer Fogalofian und Anna Barbara
ausgetraut Christiane Hahn wohnhaft
zu Baumberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Urgangsverwalter Peter Krings

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlbruch

4. der Kaufmann Peter Plainacher

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Giesenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf

der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des

Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Wilhelm Heinrich Hönl

Kinder Maria Lanzner

Peter Krings

Johann Schmidgasser

Der Standesbeamte.

Haas

Die Ehefrau ist am 23.
Juni 1943 in Kirchhof von
Mehlbruch (H. O. Langenfeld
Nr. 339) 1943)

Langenfeld, am 23. Juni 1943.

Der Standesbeamte
zu Mehlbruch.

Albanus

Nr. 95

Langerfeld am seit und zwanzigsten
Juni tausend acht hundert siebenzig und acht

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Tugolofus Wilfalus Winterberg

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholisch Religion, geboren den seit und zwanzigsten

Jänner des Jahres tausend acht hundert

zweihundertfünfzig zu Kiekrath

, wohnhaft zu Kiekrath

Sohn des Keläuta Tugolofus Wilfalus Winterberg
und der gewohnten Ehefrau Peter beide wohnhaft
zu Kiekrath

2. die Margaretha Bachhausen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholisch Religion, geboren den fünf und zwanzigsten

Jänner des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Kiekrath

, wohnhaft zu Kiekrath

Tochter der Keläuta Helmut Peter Bachhausen und der
gewohnten Elisabeth Schwierer wohnhaft
zu Kiekrath letztere gestorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Schuhmacher Jakob Bachmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckwath

4. der Landwirtschaftliche Jacob Winterberg

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckwath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilf. Winterberg

Mary Bachmann

Peter Bachmann

Jacob Winterberg

Der Standesbeamte.

Hans

Paul geboren am 3.9.1894

5. 1. x getauft am 6.7.1920 hier

5. 2. x getauft am 11.2.1959 hier

hier
hier
hier

Nr. 26

Langenfeld am Langenfeld ten
Juli tausend acht hundert sechzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Geschließung:

1. der Haber Hafer Heffens

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Rieckwath
wohnhaft zu Prechhaus

Sohn des offenen: Haber Hafer Heffens
sohn geborenen: Kneipp, abgegangen ist in Herden wohnhaft
seine letzte Aufstellung zu Rieckwath zu

2. die Wilhelmine Heffens

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Rieckwath
wohnhaft zu Prechhaus

Tochter des offenen: Haber Hafer Heffens
sohn geborenen: Kneipp, abgegangen ist in Herden wohnhaft
zu Prechhaus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Salinenbeamte Friedrich Wölffelmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Preukau

4. der Maler Joseph Gildert Heiliger

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Preukau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Salinenbeamter

Walter Kunig

Wilhelmine Baffert

Friedrich Willy Baffert

Johanna Hegele Heiliger

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 27

Langefeld am Leipzig, ten
Juli tausend acht hundert siebenzig und auf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Preukau

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

ausgewählter Religion, geboren den zehn und zwanzig.
Juni Juli des Jahres tausend acht hundert
nin und zwanzig zu Friedersheide
_____, wohnhaft zu Friedersheide

Sohn des offizielle Stadtkommerzienrat Preukau und
gesetzlichen Nachkommen Anna Maria Baffert, wohnhaft
zu Friedersheide, abgelaufen gebeten

2. die Maria Lambertz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

ausgewählter Religion, geboren den acht und zwanzig.
Februar des Jahres tausend acht hundert
zweiundvierzig zu Friedersheide
_____, wohnhaft zu Friedersheide

Tochter des offizielle Stadtkommerzienrat Lambertz und
gesetzlichen Nachkommen Anna Maria Baffert, wohnhaft
zu Friedersheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leidner und Müller sprach Tillmanns
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedenshude

4. d. Nikolaus Friedrich Heinecken
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedenshude

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Ernst Tillmanns

Friedrich Wilhelm Busch

Moriz Löwenthal

Ernst Tillmanns.

Friedrich Gräppel

Der Standesbeamte.

Haag

B.

Nr. 28

Sangerfeld am tausend neunzehn
Juli tausend acht hundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der gagauzloha ziel Röllinghof, Wettbewerbskolonie
Gisch der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den aufzuführen
Neai des Jahres tausend acht hundert
seit zu Passau , wohnhaft zu Richrath

Sohn des offizielle Beamter aufzuführen Rölling
hofamtlichen Beamten aufzuführen Richrath wohnhaft,
Leibarzt zu Passau ,

2. die Maria läffinen Flöcke der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den vorin Friedewandig
paar Januar des Jahres tausend acht hundert
neunziger zu Leckirchen , wohnhaft zu Höhscheid

Tochter des offizielle Beamter aufzuführen Flöcke zu Leckirchen
gewohnten Orts Leckirchen, bis jetzt wohnhaft
zu Leckirchen

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wilhelm Brämer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Toldhausen

4. d. Wilhelm Laffanour Straupe

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Toldhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Carl Rüdinghoff

Emilie Laffanour Straupe

Wilhelm Brämer

Ferd. Haar

Der Standesbeamte.

Haae

B.

Nr. 29

Langerfeld am zehn August tausend acht hundert fünfzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salvatorianer Wilhelm Kremel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Kaffliffar Religion, geboren den zweiflfachen Mai
des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Zumigraff,
wohnhaft zu Riekrath

Sohn der Agnes Stieffeler Wilhelminen Kremel
und der gewohnten Maria Laffanour Straupe, beide wohnhaft
zu Riekrath

2. die Wilhelmina Laffanour Horst

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unvergolddigt Religion, geboren den zehnfachen zweiflfachen Mai
des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Hilden,
wohnhaft zu Hilden

Tochter der Agnes Stieffeler Wilhelmine Kremel und Horst,
und der gewohnten Maria Laffanour Straupe, wohnhaft
zu Hilden, bat zuerst gegebenen Seppelt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Johann Adolf Krempel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einen Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Pichlau

4. der Verlobte Jakobus Westfeld

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf

der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

W. Kremel

W. B. W. Horst

Joh. Adolf Kremel

Joh. Westfeld

Der Standesbeamte.

Nr. 31

Langerfeld am 1. Februar 1888
tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Käffeehausener

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Käffelippe Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Galantha Martinus Käffelippe Steinhauer
und seiner Ehefrau Maria Sophie Schäfer, beide wohnhaft
zu Berghausen

2. die Georgina Käffelippe Sophie Fries

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Käffelippe Religion, geboren den zwanzigsten
Juni November des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Goslar
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Einzugsinhaber Käffelippe Joseph
Käffelippe pflichtigen Fries wohnhaft
zu Haaren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notar Johann Adolf Krempel

der Persönlichkeit nach _____

ja kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Reichart

4. die Tagalifare Margaretha Steinhausen

der Persönlichkeit nach _____

ja kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Sierghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Kantor Heinrich Kühn

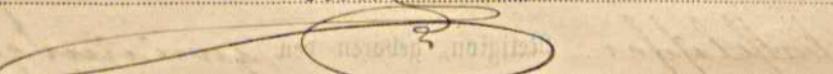
Raffia Kühn

Joh. Adolfus Krempel

Weselerin Kühn

Der Standesbeamte.

Hans



zur Unterschrift

Nr. 31

Zangenfeld am zehn Februar tausend acht hundert neunzig und auf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Notar und Kanzlei für das Amt der Welfenstadt Hefens

der Persönlichkeit nach _____

ja kannt,

Karlolf Kühn Religion, geboren den aufgafelten Mai

des Jahres tausend acht hundert

fünfunddreißig zu Schellhofen

, wohnhaft zu Schellhofen

Sohn des offizialen: Karlolf Kühn und der zuverlässigen Ehefrau Maria Friederike Kühn, beide gleichwohl wohnhaft zu Schellhofen

2. die Reumatikille Rosina Schellhofen wohnhaft zu Schellhofen

der Persönlichkeit nach _____

ja kannt,

Karlolf Kühn Religion, geboren den neun Februar

des Jahres tausend acht hundert

fünfunddreißig zu Reinrade

, wohnhaft zu Reinrade

Tochter des offizialen: Karlolf Kühn und der zuverlässigen Maria Friederike Kühn, beide wohnhaft zu Reinrade

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Adalbertus Ignatius Steffens

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ ja/jugendig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzrath

4. d. der Concordia Barbara Josephine Steffens

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ ja/jugendig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zeichneten

J. Steffens

Anna Barbara Sormasfor

Heinrich Steffens

W. Dink

Der Standesbeamte.

Hans

Nr. 31

Langerfeld am September tausend acht hundert sechzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Katholikus Heinrich Lohner

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zweitausendneunzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Zumiegrath,
wohnhaft zu Hochleubach

Sohn des offizial. Sekretärs Josephus Wilhelm Lohner aus der
vermählten Person Maria Taffania Scherlau, wohnhaft
zu Hochleubach, jetzt zu Zumiegrath gestorben
2. die Wilhelmina Kitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Gladbach,
wohnhaft zu Gladbach

Tochter des offizial. Sekretärs Josephus Wilhelm Ignatius Kitz
aus der vermählten Person Maria Döck, wohnhaft
zu Gladbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Walter August Weitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Gladbach

4. der Rektor Karl Löffler

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Krekelbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Walter August Weitz

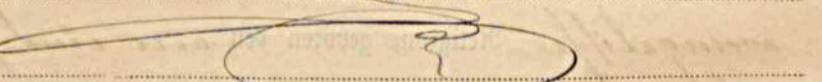
Karl Löffler

August Jänsch

Karl Löffler

Der Standesbeamte,

Haas



Nr. 11

Dangenfeld am zweigf ten
September tausend acht hundert siebenzig und auf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute zum Zweck der

Geschließung:

1. der Reparaturarbeiter August Grafe

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweigf
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und neunzig zu Merscheid
_____, wohnhaft zu Harden

Sohn de Reparaturarbeiter Heinrich Grafe
und Margaretha geborene Leutgeb, beide wohnhaft
zu Harden

2. die Amina Maria Bürgel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

lutherisch Religion, geboren den zweigf
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfund siebenzig zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Harden

Tochter de Reparaturarbeiter Waffen Bürgel, geborene
gewohnter Friedensleitkau, später wohnhaft
zu Steenshoven, jetzt nicht gekannt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Hausmeister Friedl Graßweg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elmshorn,

4. der Hofpfeifer junger Wilhelm Kirsch

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

einzig Jahre alt, wohnhaft zu Nieskheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Friedl Graßweg

August Graßweg

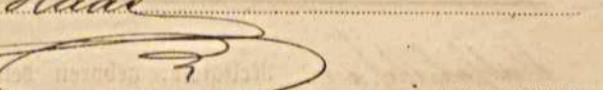
Monia Bünge

Günther Graßweg

Peter Wilhelm Kirsch

Der Standesbeamte.

Haas



Nr. 34

Langenfeld am vierziger ten
September tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Walter Albert Hinckels

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholikus Religion, geboren den seinfrau

November des Jahres tausend acht hundert

vierundvierzig zu Heckendorf

, wohnhaft zu Langenfeld

Sohn des Alfreda Engelberta Haas Hinckels und der

Agnes Sophie Charlotte Schäfer wohnhaft

zu Langenfeld, letztere geborene zu Lüneburg

2. die Gisela Hinckels

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Katholikus Religion, geboren den zafutter

April des Jahres tausend acht hundert

fünfundvierzig zu Wittenbergen

, wohnhaft zu Langenfeld

Tochter des Alfreda Engelberta Haas Hinckels und

Agnes Sophie Charlotte Schäfer wohnhaft

zu Lüneburg, letztere geborene zu Börgerode

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Kaufmann Wilhelm Krenzel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kiekrath

4. der Kaufmann Wilhelm Tiller

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete:

Werk Hinkel

Elisabeth

Wilhelm Krenzel

Wilhelm Tiller

Der Standesbeamte.

Haar

Nr. 15

Langenfeld am 10.10. Jahr 1888
October tausend acht hundert achtzig und acht

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Krenzel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiflfache
April tausend acht hundert achtzig und acht Neussath
auf einer einsig zu Schelkendorf, wohnhaft zu Schelkendorf

Sohn de Agnes: Kaufmann Krenzel
Schelkendorf wohnhaft zu Schelkendorf, wohnhaft
zu Neussath zu Neussath

2. die Julia Heitz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiflfache
September tausend acht hundert eins und füfzig zu Gaußohl
zu Schelkendorf, wohnhaft zu Schelkendorf

Tochter de Agnes: Kaufmann Krenzel
Schelkendorf zu Gaußohl, evangelisch Religion, wohnhaft
zu Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spülzgolzgärtner Peter Schmitz

der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hagelkreuz

4. der Knecht Joseph Kron

der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Karl Jacob Schmitz

Emilia Lütz

Peter Schmitz

Joseph Kron

Der Standesbeamte.

Karl

Hiermit erklären Sie
mir offenbaren, daß Sie
sich, von jüngster Jugend
bis jetzt stets verlobt haben
und am 10. Januar d. J.
Monats in die spätige
Handelsstadt unter dem
Namn Louise Eugenie
Schick eingetrognahmt
sind von Ihnen gezeugt an.
wurden ein Kind
Hochfeste der Zukunft an der
begriesten Halle wird
gewünscht.

Karl Jacob Schmitz

Emilia Lütz

Peter Schmitz

Joseph Kron

der Standesbeamte:

Karl

Nr. 16

Langenfeld am _____ Jahrten
Oktobe _____ tausend acht hundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der _____ Karl Jacob Schmitz, geborenen
Maria Lütz _____
der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

Karl Schmitz Religion, geboren den einundzwanzig.
Juni Mai des Jahres tausend acht hundert
achtzig ungarisch zu Friedersheide
wohnhaft zu Karlsruhe

Sohn des offizielle: Karl Jacob Schmitz und
der gleichnamigen Maria Barbara Schmitz wohhaft
zu Friedersheide

2. die _____ Maria Barbara Becker, geborene
Kroder Steffens _____
der Persönlichkeit nach _____
be kannt,

Karl Schmitz Religion, geboren den zwanzig.
Juni August des Jahres tausend acht hundert
achtzig ungarisch zu Ober-

Tochter des offizielle: Karl Schmitz und
der gleichnamigen Barbara Becker, geborene wohhaft
zu Leichlingen, Tafeln in Hallgarten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Willigmann Kron

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

mindestens ~~zwey~~ ^{zwei} Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Apotheker Wilhelm Krause

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

mindestens ~~zwey~~ ^{zwei} Jahre alt, wohnhaft zu Gladbeck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Willigmann Kron

Wilhelm Willigmann Kron

Wilhelm Willigmann Kron

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 57

Langenfeld am ~~zwey~~ ^{zwey} ^{ten} ^{ten}
Oktober tausend acht hundert sechzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Stoffarapotheker Haider Hildebrand

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Protestant Religion, geboren den ~~seit~~ ^{zwey} ^{ten} ^{ten}
Oktober ^{des Jahres} tausend acht hundert

mindestens ~~zwey~~ ^{zwei} ^{zwei} ^{zwei} Jahre alt, wohnhaft zu Schneidemühle

, wohnhaft zu Gladbeck

Sohn des ~~erfolgreichen~~ ^{erfolgreichen} Stoffarapothekers Hildebrand und der

gesetzlichen Ehefrau Hildebrand, Latzka wohnhaft

zu Schneidemühle, erster geistlicher Taufpakt

2. die Maria Euphemia Leeser

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,

Katholik Religion, geboren den ~~zwey~~ ^{zwey} ^{ten} ^{ten}
Januar ^{des Jahres} tausend acht hundert

mindestens ~~zwey~~ ^{zwei} ^{zwei} ^{zwei} Jahre alt, wohnhaft zu Hückelhoven

, wohnhaft zu Hückelhoven

Tochter des ~~erfolgreichen~~ ^{erfolgreichen} Stoffarapothekers Hildebrand und der

gesetzlichen Maria Euphemia Müller, Latzka wohnhaft

zu Hückelhoven, erster geistlicher Taufpakt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Hesse

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Heuchlendorf

4. der Fabrikarbeiter Wolfram Loeffelholz

der Persönlichkeit nach _____
and und kannt,

Einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Heuchlendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Oskar Späder Gibbernd

Werner Hoffmann Luxburg

Hermann Loeffelholz

Wolfram Loeffelholz

Der Standesbeamte.

Z. Warstalius

Ammerberg

Nr. 38

Langenfeld am zehnzigsten
Oktober tausend acht hundert sechzig und acht

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Oskar Späder Herr Kiel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den einundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Maffersdorf,
wohnhaft zu Kardt

Sohn des Oskar Späder Fabrikarbeiter Herr Kiel
und der Auguste geborene Lindner, wohnhaft
zu Maffersdorf, jetzt zu Heuchlendorf

2. die Eva Maria Schilgen

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Niehrlach,
wohnhaft zu Heuchlendorf

5. Eini Jahr geboren Nr. 231/1898
jahr

5. 1 geheiratet Nr. 103/1921
St. M. Opladen

5. 2 geheiratet Nr. 188/1954
St. M. Opladen

Daughter of Oskar Späder Herr Kiel
and Auguste Lindner, wohnhaft
zu Heuchlendorf, jetzt zu Heuchlendorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leder Helfer Leopold Stübel

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. die Schuhmacherin Johanna Müller

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Riedrah

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Stöbel

Eduard Wilgen

Hilfslar Leining Stübel Leder

Johanna Müller

Der Standesbeamte.

Kaare

Nr. 19

Langenfeld am einundzwanzigsten
Oktober tausend acht hundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Leder Peter Frühmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

ausgeglichen Religion, geboren den zweiten April
des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Langenfeld
wohnhaft zu Langenfeld

Sohn des Leder Leopold Frühmann und
der ausgewählten Ehefrau Anna Langenfeld
zu Langenfeld, später geheirathet Stöbel
2. die Lydia Preuschmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

ausgeglichen Religion, geboren den zweiten April
des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Schleifstede
wohnhaft zu Kaare

Tochter des Leder Leopold Frühmann
ausgewählten Ehefrau Anna Langenfeld
zu Langenfeld, später geheirathet Stöbel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauner Seinfif Furtmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

eine einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. die Weißfjerner Kren

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

eine einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Furtmann

Lida Buschmonee

Friedrich Furtmann

Joh. Kren

Der Standesbeamte.

Sein handschriftliches

Auerberg.

Nr. 40.

Langenfeld am _____ juff ten
November _____ tausend acht hundert sechzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Tagelöfner Georg Hubert Kupperfeld

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kaufleipfer Religion, geboren den zwanzigsten Januar

des Jahres tausend acht hundert

und einundzwanzig zu Neukrath

wohnhaft zu Hausingen

Sohn der Galanta Tagelöfner Gottliebe Kupperfeld und

Langenfelder Elisabeth Jägerin Latzka wohnhaft

zu Neukrath, wobei er gestorben

2. die Hartmut Hinkelius Witwe von Tagelöfner

Georg Döllerling

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Kaufleipfer Religion, geboren den einundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend acht hundert

fünfundzwanzig zu Quettingen

, wohnhaft zu Hausingen

Tochter der Galanta Tagelöfner Gottliebe Hinkelius und Hugo

Langenfelder Pauline Scherff bei gelegentlich wohnhaft

zu Hüxenbergen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahner Carl Röder _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kreuzrath*

4. der Eisenbahner Carl Gräweyff Kow _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kreuzrath*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die

Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gottlieb Haagendorf

sohn des Lötz Würtz

geb. Röder

H. Zorn

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Haagendorf am *fünfziger* ten

November tausend acht hundert *zehn und zwanzig*

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der *Gottlieb Haagendorf Haagendorf*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

Katholik Religion, geboren den *zehn und zwanzigsten*

März des Jahres tausend acht hundert

zehn und fünfzig zu *Heilbroich*

wohnhaft zu *Kreuzrath*

Sohn der *Geliebte Gottlieb Haagendorf Haagendorf*

in *Haagendorf* wohnhaft zu *Kreuzrath*

zu *Kreuzrath*

2. die *Elisabeth Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

Katholik Religion, geboren den *zwanzigsten Juli*

des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu *Fischbach*

wohnhaft zu *Kreuzrath*

Tochter der *Geliebte Gottlieb Haagendorf Haagendorf*

in *Haagendorf* wohnhaft zu *Kreuzrath*

zu *Kreuzrath* auf *Haagendorf* wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Karl Joseph Wiedenpohl —

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hefenuhoven

4. die Verlobte Elisabeth Wiedenpohl —

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hefenuhoven

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet von

Theodor Wiedenpohl

Anna Maria Lohmeyer

Joseph Wiedenpohl

Sophia Wiedenpohl

Der Standesbeamte.

Haar

Nr. 42

Langenfeld am zweyzigsten ten
November tausend acht hundert sebzehn und acht

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Katholischer Pfarrer Peter Schmid

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyntausend

des Jahres tausend acht hundert

zweyundfünzig zu Kreuzgrath

, wohnhaft zu Kreuzgrath

Sohn de Katholischer Pfarrer Peter Schmid,
berghausen wohnhaft Kreuzgrath wohnhaft
zu Kreuzgrath

2. die Maria Sieger

der Persönlichkeit nach _____
_____ ha kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweyundzwanzig,

neun Mei des Jahres tausend acht hundert

zweyundfünzig zu Rattingen

, wohnhaft zu Kreuzgrath

Tochter de Katholischer Pfarrer Peter Schmid, Haar
gewohnt Katholisch Wittlaer, Wittlaer wohnhaft
zu Kreuzgrath, Haar in Rattingen gebeten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

B.

3. der Fabrikarbeiter Johann Sieger
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

gezwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lüneburg

4. der Fabrikarbeiter Jupp Schmidborg + Wohnungsführer Richard
der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Mecklenbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schmidborg.

Anne Sieger

Johann Sieger

J. Richter

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 13

Langenfeld am Sonnabend zwanzigsten
September tausend acht hundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Schneidermeister Karl Hackenthal

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den vierzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
gezwanzig zu Lüderstadt
, wohnhaft zu Leöl,

Salzgasse 8. II

Sohn des offizielle Pfarrhofsleutnant August Hacke,
hat endgültig seine Eltern Todesjahr beide wohnhaft
zu Lüderstadt

2. die Schneiderin Fiskower

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den gezwanzig
Juli Januar des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Mecklenbrück
, wohnhaft zu Hausingen

Tochter des offizielle Kleidermacher Gustav Fiskower
und Auguste geborene Anna Barbara Richter, beide wohnhaft
zu Hausingen gepfarrt

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Johann Knapp

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Minig Jahre alt, wohnhaft zu Reusrath

4. der Haushalter Johann Kerknath

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Minig Jahre alt, wohnhaft zu Reusrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

P. Hockotto

H. Kiskoven

Hann Knapp

Johann Kerknath

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 44

Langenfeld am siebenundzwanzigsten November tausend acht hundert siebzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Geschließung:

1. der Gastwirt Johann Kerknath

der Persönlichkeit nach _____
sie neunundachtzig und acht hundert siebenundachtzig und acht
kannt,

Kaffelissa Religion, geboren den siebenundzwanzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

Minig und Minig zu Recklinghausen

, wohnhaft zu Reusrath

Sohn de offlanta: Johann Kerknath und der

gewohnten Gemahlin Maria Maerten, beide jetzt wohnhaft

zu Recklinghausen

2. die Grapina Kupperfeld, Witwe von Johann Kaffelissa

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Kaffelissa Religion, geboren den siebenundachtzig

Meirz des Jahres tausend acht hundert

Minig und Minig zu Hausingen

, wohnhaft zu Reusrath

Tochter de offlanta: Johann Kupperfeld und

gewohnten Gemahlin Anna Maria Kupperfeld wohnhaft

zu Reusrath

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reinhard Lübbert Kieß

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reusseck

4. der Wolfgang Lübbert Lübbert

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Reusseck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete:

P. Jos. Schäferberg
Kathrin Wippertz

L. Kieß

Leopold Zillert

Der Standesbeamte.

Nr. 45

Lazgenfeld am zweigefassten
Dezember tausend acht hundert sechzig und auf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Wolfgang Reinhard Kieß

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

protestantische Religion, geboren den sechzig.
am November des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Grafschaft
wohnhaft zu Wald

Sohn de er geborene: Wolfgang Reinhard Kieß und
Agnes Sophie Friederike Klemme, beide wohnhaft
zu Wald

2. die Katharina Prechtaus

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

protestantische Religion, geboren den zweigefassten.
Jänner des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Brand
wohnhaft zu Gaußfeld

Tochter de er geborene: Leopold Kieß und Katharina Prechtaus, beide
wohnhaft zu Gaußfeld, beide wohnhaft
zu Gaußfeld

Aus Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kriegsgeg. Kreisberg

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

ninundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Gaußfeld

4. der Kriegsgeg. Saar

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

ninundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Gaußfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl August Saar

August Kreisberg

Carl August Saar

Der Standesbeamte.

Saar

Nr. _____

am _____

tausend acht hundert _____

zig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

Jugendwirtig Kriegsgeg.
zur Kriegszeit der
Krieger. Wohinwand pro
1848 bestimmt, wurde
fazit mit der Wahrheit.
Da S. 45 von unten.
zufolge ließ Wohlwoll
nun wieder abgeschlossen.
Langensfeld, Kurie
und Brüderkloster, Ge-
genüber 1800 auf und
siebzig.

Das Standesbeamte:

Saar

zu _____

2. die

der Persönlichkeit nach _____

wohnhaft

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

wohnhaft

Tochter de _____

zu _____